



„Es gibt keine Methode, es gibt nur Achtsamkeit.“ Krishnamurti

## *Die Kraft des Dialogs*

*Einführungsseminar in der Dialog- Kreisarbeit,  
nach Bohm, Buber und alte indigene Traditionen*

Wo die Diskussion an ihre Grenze stößt, schafft der Dialog einen geschützten und weiten Raum der Begegnung zwischen uns Menschen. Der Dialog in dieser Form, schafft die Möglichkeit in Gesprächen eine Verbindung zum anderen zu erzeugen. Im Wahrnehmen der vorhandenen Unterschiedlichkeit der Gedanken und Gefühlen, wächst die Möglichkeit der entschiedenen Offenheit gegenüber dem „Andersein“.

Im Dialog üben wir das Zuhören und ein authentischer Mitteilen. Wir begegnen im sicheren Redekreis der Welt des Anderen, die uns gleichzeitig an die Grenzen unseres eigenen Denkens bringt. Das Beobachten unserer eigenen Annahmen, das Reflektieren unserer Bewertungsneigung und das authentische sich selbst Mitteilen und Einbringen in die Gruppe ist ein Weg, über diese Grenzen hinaus mit Anderen gemeinsam zu denken. Wir entwickeln eine dialogische Haltung, die 'Raum' für konstruktive und wahrhaftige Kommunikation schafft: sowohl in unseren Familien und in unserer beruflichen Welt als auch mit uns selbst.

### **Anwendungsbereiche**

Es gibt heute ein stark wachsendes Interesse am Dialog, dessen Prinzipien und Methoden in immer mehr Kontexten angewendet werden. In Unternehmen und andere Organisationen wird Dialog zur Verbesserung der Zusammenarbeit in Teams, oder zwischen Abteilungen eingesetzt. Der Dialog wird genutzt für ein optimale Kreativität und Partizipation bei Visions- und Strategieentwicklungsprozesse, sowie im Change- Management.

Im sozialen Bereich dient der Dialog einem besseren Verständnis zwischen Bevölkerungsgruppen, Kulturen, Religionen und dem Austausch mit Autoritäten.

Andere Anwendungen finden wir im Austausch zwischen SchülerInnen, LehrerInnen, und Eltern, sowie von Teilnehmern an Lebens- und Wohngemeinschaften.

Die Politik zeigt ein wachsendes Interesse an dialogischen Prinzipien bei dem Einbinden der Bevölkerung in Entwicklungs- und Entscheidungsprozessen. Weiters unterstützt der Dialog den Weg der persönlichen Entwicklung und persönlichen Effektivität.

In Österreich startet im Herbst 2010 das erste offizielle Ausbildungsprogramm für Dialogprozessbegleitung (siehe [www.dialogbegleiter.at](http://www.dialogbegleiter.at) )

### **Das Seminar**

Im Einführungsseminar schaffen wir eine vorbereitete Umgebung, in der die grundlegenden Qualitäten des Dialogkreises erfahrbar werden. Einerseits geschieht dies in in praktischen dialogischen Rederunden, andererseits in Übungen, die die Achtsamkeit im Gespräch vertiefen. Sie erfahren die Kraft des Dialogs und lernen die Methodik des Dialogkreises kennen.



## Für Wem?

- Für Menschen die die Bedeutung des Dialogs für die eigene persönliche Entwicklung und für die gemeinsame kreative Entwicklung einer Gruppe erfahren möchten,
- Für Menschen die professionell Dialoge in unterschiedlichen Settings begleiten möchten. Wenn Sie an der Ausbildung für Dialogprozessbegleitung teilnehmen möchten, gilt dieses Seminar als Einstiegskriterium.
- Für Menschen, die an die Grenzen ihrer bisherigen Gesprächsfähigkeit stossen und neue Wege der Begegnung suchen
- Für Neugierige

## Organisatorisches

### Zweitägige Seminare

- Termine: Österreich: 3./4. September 2010 (Wienerwald)  
Italien (Süd-Tirol): 11. & 12. März 2011 (Bozen)
- Begleitung: Benno Kapelari & Eelco de Geus, Dialogprozessbegleiter  
(siehe [www.dialogbegleiter.at](http://www.dialogbegleiter.at) )
- Zeiten: Freitag 10.00 – 20.00 Uhr, Samstag von 09.00 – 16.00 Uhr
- Kosten: 295 Euro (inkl. MwSt) exkl. Tagespauschalen & Übernachtungskosten
- Anmeldung: Institut für Systemdynamik & Dialog, [www.dialog.or.at](http://www.dialog.or.at) , tel. 0676 9354312